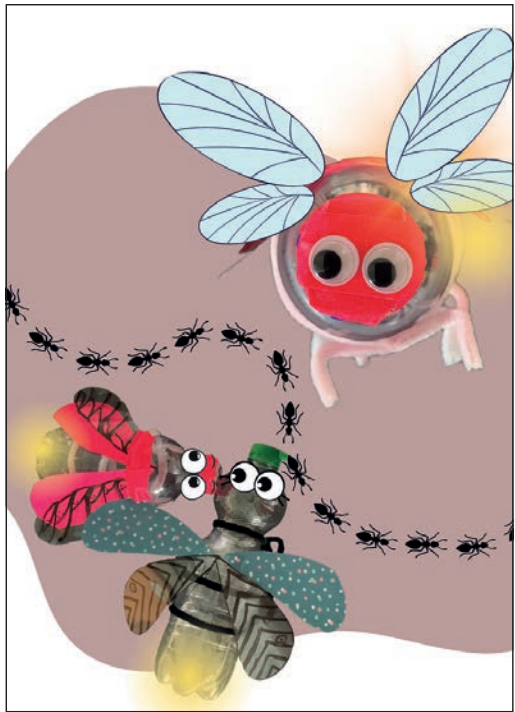


## Am Montag beginnt das große Krabbeln im Stadtmuseum

Eschborn (ew). Am Montag, 3. Februar, eröffnet Bürgermeister Adnan Shaikh um 18.30 Uhr die Ausstellung „Das große Krabbeln“ im Museum der Stadt Eschborn. Die Ausstellung zeigt die Ergebnisse eines Kunstprojektes der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK). Das gemeinsame Thema „Das große Krabbeln – Winzige Welten kreativ erforscht“ wurde im Kunstunterricht auf vielfältige Weise interpretiert und umgesetzt. Verschiedene Jahrgänge und Kurse haben mit unterschiedlichen Materialien und Techniken gearbeitet, um die Welt der Insekten künstlerisch darzustellen. Die Ergebnisse zeigen, wie vielfältig kreatives Lernen und Gestalten umgesetzt werden kann.

Der Q1-Kunst-Leistungskurs hat sich mit dem faszinierenden Thema „Verwebte Welten“ beschäftigt. In einer beeindruckenden



Eher spielerisch hat eine sechste Klasse der HvK das Thema Insekten mit Recycling-Flaschen umgesetzt. Foto: Stadt Eschborn

Vielfalt an Mixed-Media-Techniken entstandenen Werke, die die Beziehungen zwischen Menschen und Insekten visualisieren und die Grenzen zwischen Mensch und Natur kunstvoll auflösen. Der Kunst-Grundkurs der E-Phase entführt unter dem Thema „Metamorphosis – Gesichter der Natur“ in eine Welt des modernen Portraits. Auf in Aquarell gestalteten Hintergründen finden sich filigrane Portraits als Buntstiftzeichnungen, die die Schülerinnen und Schüler mit der Insektenwelt in Zusammenhang bringen.

### Reise durch Form und Material

Eine sechste und eine zehnte Klasse haben das Thema Insekten mit dem Werkstoff Ton umgesetzt und Insekten modelliert und glasiert. Dabei entstand eine lebendige Sammlung keramischer Miniaturen, die die Formenvielfalt dieser Tiergruppe betont. Eine weitere zehnte Klasse hat sich zeichnerisch mit dem Thema „Insekten und Städte“ auseinandergesetzt und damit urbane Lebensräume mit den filigranen Strukturen der Insektenwelt verwoben. Ebenso beeindruckend sind die plastischen Zeichnungen aus Draht einer weiteren zehnten Klasse: überdimensional große Insekten, die die faszinierende Anatomie dieser kleinen Kreaturen vor Augen führen. Eine andere sechste Klasse hat sich „Superinsekten“ ausgedacht. Mit erstaunlichen Fähigkeiten ausgestattet schwirren diese fantastischen Wesen über das Papier. Zudem haben sie aus recycelten Flaschen leuchtende Glühwürmchen erschaffen.

Ein weiterer Höhepunkt ist die zeichnerische Auseinandersetzung mit Gesichtspartien einer siebten Klasse, denen Flügel verliehen wurden. Außerdem beweisen die Schülerinnen und Schüler einer weiteren siebten Klasse mit der Rastermethode und detaillierten Schraffurtechniken ihre zeichnerische Präzision und Liebe zum Detail.

Die Ausstellung ist bis Sonntag, 2. März, zu den üblichen Öffnungszeiten des Museums mittwochs und samstags von 15 bis 18 Uhr sowie sonntags von 14 bis 18 Uhr) geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos.

## Schild beschmiert

Eschborn (ew). Einer Streife der Polizeistation Eschborn fiel am Samstagmittag auf, dass ein Hinweisschild in der Straße „Langer Weg“ in Niederhöhnstadt mit einem Hakenkreuz beschmiert worden war. Die Streife konnte den Ausdruck eigenständig vom Hinweisschild entfernen. Zeugen werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 06196-20730 zu melden.

## Kurs für junge Väter in Niederhöhnstadt

Eschborn (ew). Einen Kurs für junge Väter von Babys im Alter von fünf bis neun Monaten bietet das Familienzentrum Niederhöhnstadt an. Der Kurs soll die Gelegenheit bieten, die ersten Monate mit dem Baby aktiv und bewusst zu erleben. Gemeinsam entdecken die Väter, wie sie die Beziehung zu ihrem Kind stärken können, und erfahren mehr über die Entwicklung in dieser besonderen Lebensphase. Austausch, Spaß und Unterstützung stehen im Mittelpunkt. Los geht es am Samstag, 8. Februar, um 10.30 Uhr. Die Teilnahme an dem Kurs mit sechs Terminen kostet 75 Euro.

## Ein Pfarrer mit festen Prinzipien

Schwalbach/Eschborn (sz). Am vergangenen Donnerstag ist Pfarrer Hermann-Josef Kändler im Alter von 84 Jahren verstorben. Der gebürtige Niederhöhnstädter war katholischer Pfarrer in Schwalbach von 1987 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2009. In den letzten Jahren war er außerdem priesterlicher Leiter des Pastoralen Raums Schwalbach-Eschborn.

Geboren wurde Hermann-Josef Kändler am 15. März 1940. Seine Priesterweihe fand am 8. Dezember 1966 in Limburg statt. Zunächst war er Seelsorgepraktikant in Frankfurt. Er kam am 1. April 1967 als Kaplan nach Nentershausen und später nach Bad Schwalbach und Frankfurt. Von 1972 bis 1987 war er Pfarrer in Frankfurt-Griesheim und in dieser Zeit von 1980 bis 1984 auch

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilage

**XXX Lutz**

Elly-Beinhorn-Straße 3-7  
65760 Eschborn

**BAUHAUS**

Wenn's gut werden muss.

Zeppelinstraße 25  
61118 Bad Vilbel

*Kelterei*  
**HÖRBERTH**

Im Kronthal 12-16 · 61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

stellvertretender Dekan des Dekanats Höchst. Danach folgten 22 prägende Jahre in Schwalbach.

Nachdem Pfarrer Kändler in den Ruhestand gegangen war, zog er in sein Elternhaus nach Niederhöhnstadt, arbeitete aber weiter als Pfarrer. So wirkte er seit 2009 in St. Elisabeth in Bad Schwalbach, St. Ägidius in Schlangenbad-Niedergladbach, St. Bonifatius in Aarbergen-Michelbach, St. Josef in Aarbergen-Daisbach und St. Klemens-Maria-Hofbauer in Hohenstein-Breithard. Über viele Jahre half Hermann-Josef Kändler als Ruhestandsgeistlicher auch in der St.-Antonius-Gemeinde in Rödelheim mit.

Pfarrer Kändler wurde am gestrigen Mittwoch im Grab seiner Familie auf dem Friedhof in Niederhöhnstadt beigesetzt wird.

# BARES FÜR WA(H)RES

Bares für Schätze in der Antik Galerie Wagner  
– der Partner für Schmuck & Co.

**BARES FÜR WA(H)RES – AKTION  
VOM 30.01. BIS 10.02.2025**

Nutzen Sie diese einmalige Chance!  
Kostenlose Wertschätzung  
und Barankauf vor Ort.

**Sofort  
Bargeld**

**ANKAUF VON**

**Schmuck | Gold | Silber  
Marken-Uhren | Münzen & Barren  
Besteck & Zinn | Zahngold | Ledertaschen**

**Schmuck-Reparaturen aller Art  
Goldschmiede-Arbeiten**

**Kostenlose  
Bewertung  
vor Ort**

**Klosterstraße 1 • 61462 Königstein im Taunus**  
Parkmöglichkeiten vor Ort

**Tel. 06174 9610801 • Mobil 0176 60431216**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

**WAGNER**  
ANTIKGALERIE

**WAGNER**  
ANTIKGALERIE